



Verein voCHabular

# Jahresbericht 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>02</b>	EDITORIAL
<b>03</b>	AUS DEM VEREIN
<b>04</b>	AUSWAHL FEEDBACK BÜCHER
<b>05</b>	RÜCKBLICK 2022
<b>09</b>	TEAMS
<b>09</b>	Redaktion
<b>09</b>	Übersetzungen
<b>10</b>	Multimedia
<b>10</b>	Approval
<b>11</b>	Kommunikation
<b>11</b>	Finanzen
<b>11</b>	wörCHshop «Baham»
<b>12</b>	AUSBLICK 2023
<b>13</b>	ANHANG
<b>13</b>	Bilanz 2022
<b>14</b>	Erfolgsrechnung 2022
<b>15</b>	Budget 2023

## EDITORIAL:

### Stefania, unser neues Präsidium stellt sich vor

Seit dem Sommer 2018 darf ich bereits Teil der voCHabular Familie sein. In den vergangenen bald 5 Jahren habe ich den Verein aus verschiedenen Perspektiven kennengelernt. Zu voCHabular habe ich im Rahmen eines Sommerpraktikums gefunden, bei dem ich eng mit den Co-Gründerinnen Lisa Marti und Anna Schmid zusammengearbeitet habe und dabei sehr vieles lernen dürfen, insbesondere über die gelebte Arbeitsweise des «Co-Working» – gemeinsam arbeiten und gemeinsam weiterkommen. In diesen Sommermonaten, welche neben der Planung der Vernissage auch dem Endspurt des Buches dienten, durfte ich verstärkt mit dem Übersetzungsteam zusammenarbeiten. So kam es, dass ich dann im Frühjahr 2019 aufgrund eines internen Wechsels die Co-Leitung für das Übersetzungsteam übernommen habe und zugleich in den Vorstand gewählt wurde. Dies erlaubte mir, den Verein neu von einer strategischen Seite her zu

erleben und mitzugestalten. Nun bin ich seit Frühjahr 2022 im Präsidium des Vereins und freue mich, mich in dieser Funktion erneut vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Stefania, ich habe Wurzeln in Italien (väterlicherseits) und in Argentinien (mütterlicherseits) und bin dementsprechend 3-sprachig (mit Englisch) aufgewachsen. Dieses grosse Sprachen-Geschenk meiner Eltern hat mir die unersetzliche Bedeutung des sprachlichen Austausches vor Augen geführt. Und genau aus diesem Grund liegen mir die Tätigkeiten und Aktivitäten von voCHabular so sehr am Herzen. Die gemeinsame Schaffung eines Selbstlernmittels, das die Integration und Austausch im Schweizer Alltag erleichtert. Ich freue mich sehr, den Verein im letzten Halbjahr aus einer erneut etwas anderen Perspektive kennengelernt zu haben, und weiterhin Teil der voCHabular-Familie zu sein.



### Miriam, langjähriges Geschäftsstellenmitglied verabschiedet sich

Mit 2022 geht nicht nur ein weiteres ereignisreiches voCHabular-Jahr zu Ende, sondern es schliesst sich auch für mich persönlich das voCHabular-Kapitel. Während rund 3,5 Jahren durfte ich als Teil der Geschäftsstelle Einblicke in ganz unterschiedliche Bereiche erhalten: vom Abfertigen des ganzen Bücherversands, über die Arbeitstage und -wochenenden, Events und Vernetzungstreffen hin zum Jonglieren mit Rechnungen, Budgets und Zeitplänen und vielem mehr. Mein persönliches Highlight dabei waren – und sind immer noch – die vielen enorm inspirierenden, herzlichen und engagierten Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte. voCHabular wird getragen von Menschen, die ihre Ideen, ihre Kenntnisse und ihre Kreativität

einbringen. Menschen, die mit Elan und Herzblut an diesem Projekt arbeiten und die Schweiz zu einem inklusiveren Ort machen. Es war mir eine grosse Freude, in diesem Umfeld zu arbeiten und ich danke euch allen herzlich für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung. Ich verlasse den Verein mit vielen unvergesslichen Erinnerungen und freue mich, dass meine erfahrenen Kolleginnen Mahtab und Nicole die Arbeit der Geschäftsstelle gemeinsam weiterführen. Auch wenn in Zukunft aus einer etwas anderen Perspektive, so bleibe ich treue Supporterin und bin gespannt auf alles, was die Zukunft für voCHabular bereithält.





## AUS DEM VEREIN

Ich habe mich voCHabular im Sommer 2021 als Freiwilliger im persischen Übersetzungsteam angeschlossen, da ich an die Vision von voCHabular glaube, durch das Erlernen der deutschen Sprache und insbesondere des Schweizerdeutschen ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit für Geflüchtete und Migrant:innen zu schaffen. Durch voCHabular haben Migrant:innen und die unterstützenden einheimischen Freiwilligen die Möglichkeit, zusammen an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten, nämlich ein Buch zu schreiben, Hochdeutsch und Schweizerdeutsch zu lernen und nebenbei an unterhaltsamen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen die Sprache angewendet und geübt wird. Durch Spasstreffen, kulturelle Veranstaltungen und Arbeitstage für Sprachpraxis und Austausch hilft voCHabular, Menschen zu verbinden. Dieses Gefühl der Gemeinschaft und der Verbundenheit kann für Geflüchtete, die ein Trauma oder einen Verlust erlebt haben, besonders wichtig sein, da es ihnen in einer schwierigen Zeit, in der sie sich in den ersten Tagen in der Schweiz fremd und allein fühlen, ein Gefühl der Stabilität und Unterstützung geben kann. Indem sie Verbindungen und Beziehungen zu anderen aufbauen, können sie Unterstützung und Freundschaft finden, während sie die Herausforderungen des Aufbaus eines neuen Lebens an einem neuen Ort meistern.

Zusätzlich zu den sozialen und emotionalen Vorteilen bietet das Erlernen der deutschen Sprache in dieser vielfältigen Gemeinschaft Migrant:innen die Möglichkeit, praktische Fähigkeiten, persönliche Entwicklung und Bewusstsein für Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Bildung durch die Unterstützung zu erwerben, die sie von den freundlichen und enthusiastischen Menschen vor Ort erhalten. Es ist unglaublich, dass Einheimische, die bereit sind, Informationen auszutauschen und Hilfe anzubieten, sich auch engagieren und den Migrant:innen bei ihrer Integration und alltäglichen Fragen helfen. Dies spielt eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung von Migrant:innen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden, ein Gefühl der Unabhängigkeit, Selbstversorgung und Zugehörigkeit in ihrem neuen Zuhause zu entwickeln und eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien aufzubauen. Und ich bin begeistert, ein kleiner Teil davon zu sein, sei es bei der Übersetzung des Buches oder beim Aufbau der Community oder auf einer etwas höheren Ebene, indem ich zu einer besseren strukturellen Organisation und einer Strategie für voCHabulars Zukunft beitrage, indem ich meine Erfahrungen aus anderen Organisationen einbringe.

MO



## AUSWAHL AN FEEDBACK 2022

Ich danke euch ganz herzlich für all die wertvolle Arbeit, die ihr für die Selbstlernmittel macht.

Als Lehrkraft für den Kindergarten habe ich die Bücher immer vorrätig gehabt, um im passenden Moment Eltern bei ihren Deutschlernbemühungen zu unterstützen. Das Vochabular Angebot ist einfach super! Vielen lieben Dank.

Die schönste Geschenk ist für mich die berührende Geschichte, die ich hier mit euch gerne teilen möchte: Seit einem Jahr begleite ich meine kurdisch syrische Freundin in ihrem Kampf um die Freilassung ihres kurdischen Freundes im Gefängnis in der Türkei. Im Winter konnten wir ihm das Selbstlernmittel englisch-deutsch und im Frühling arabisch-deutsch ins Gefängnis schicken. Der Brief an die Gefängnisleitung hat bewirkt, dass ihm die Bücher ausgehändigt wurden. Jetzt lernt er Deutsch im Gefängnis und bereitet sich so auf die hoffentlich baldige Freilassung vor. Ihr seht, wie weit eure Bücher reisen und wie kostbar sie für die Menschen sind, die sie brauchen!

Die Bücher, die ich von euch bezogen habe, sind bei unseren Geflüchteten mit Begeisterung aufgenommen worden.

Heute Morgen bin ich auf euer Projekt gestossen und finde es fantastisch. Als Lehrerin möchte ich meinem DaZ-Schüler aus Rumänien Schweizerdeutsch beibringen und euer Buch sieht klasse aus.

Dank Ihrer Arbeit bei VoCHabular haben Sie gerade sehr begeisterte junge Lerner auf den Geschmack der deutschen Sprache gebracht. [...] Vielen Dank an euch alle bei VoCHabular, denn ohne eure gigantische Upstream-Arbeit wäre das alles nicht möglich gewesen.

Vor einem Jahr hatten Sie das Projekt VoCHabular im Rahmen eines Unterrichtsmoduls bei uns vorgestellt. [...] das Projekt und Ihre Ausführungen haben den Studierenden grossen Eindruck gemacht und sie haben sich sehr positiv und interessiert darüber geäussert.

BA Sprachliche Integration ILC Institute of Language Competence, ZHAW  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement  
Angewandte Linguistik

## RÜCKBLICK 2022

Das Vereinsjahr 2022 stand ganz im Zeichen des Aufschwungs: im Frühling konnte wieder ein erstes Arbeitswochenende mit Übernachtung in Engi seit der coronabedingten Pause stattfinden; im Spätsommer gingen die erste Auflage der französischen und die dritte Auflage des englischen Buches im neuen Layout in den Druck; die erste Auflage der türkischen Sprachversion ist online verfügbar; im Herbst rückten strategische Überlegungen zu den Strukturen und Zukunft des Vereins ins Zentrum; Weihnachten läuteten wir mit Schneekugeln-Basteln ein und gegen Jahresende erreichte uns ein erfreuliches Update aus dem Redaktionsteam zum zweiten Buch.

Mit dem Druck der neuen Bücher verzeichnete der Verein einen weiteren grossen Meilenstein. Denn nun ist sie endlich da: die erste Ausgabe einer französischen Version unseres voCHabular-Buchs – zusätzlich in einem neuen Layout. Dank des immensen Engagements unserer Freiwilligen können wir die Bücher nun auch französischsprachigen Deutsch- und Schweizerdeutschlernenden anbieten. Genauso bedeutend für den Verein waren der Druck der dritten Auflage der englischen Version – ebenfalls im neuen Layout – wie auch die Veröffentlichung der türkischen Sprachversion online.

Diesen Schritt haben wir gemeinsam bei einer kleinen Buchvernissage im Oktober bei Social Fabric gefeiert, einer unabhängigen Non-Profit-Organisation in Zürich, die ein Community Nähatelier führt und Schneider:innen mit Fluchtbiografien Ausbildungsmöglichkeiten und soziale Inklusion bietet. Dort dürfen wir neuerdings auch unsere Bücher lagern und kleinere Anlässe organisieren. Unser langjähriger Lagerort im AFS Büro, einer Non-Profit-Organisation für interkulturellen Schüleraustausch, dessen Räumlichkeiten wir grosszügigerweise auch für unzählige Arbeitstage mitbenutzen konnten, musste wegen der anstehenden Sanierung der gesamten Liegenschaft leider aufgelöst werden. So haben wir all unsere gelagerten Bücher und Merchandise-Artikel am 13. November nach unserem Arbeitstag im L200 in Zürich zu Social Fabric transportiert: Trotz der vielen Händen, die mitangepackt haben, brauchten wir mehrere Stunden. Dann war es aber geschafft, alle

Bücher waren in ihrem neuen Zuhause im Keller von Social Fabric angekommen und auch wir konnten uns müde, aber zufrieden nach einem erfolgreichen Arbeitstag auf den Nachhauseweg machen. An dieser Stelle möchten wir dem AFS Büro herzlich dafür danken, dass sie voCHabular so lange ein kleines Zuhause in Zürich gegeben haben. Wir freuen uns auch sehr auf das Zusammenrücken mit Social Fabric und möchten ihnen ebenfalls unseren Dank aussprechen. Das nächste Vereinstreffen war – im Vergleich zu dem etwas anstrengenden Arbeitstag bzw. der Umzugsaktion vom 13. November – hingegen sehr besinnlich: Am Wochenende vor Weihnachten haben wir uns für ein gemütliches Beisammensein bei Social Fabric getroffen. Für die weihnachtliche, winterliche Stimmung haben Guetzli, Glühwein und Tee sowie Glitzer, Figürchen, Konfigläser und Gold- und Silbersprays auf dem Basteltisch gesorgt. Wer Lust hatte, konnte sich bedienen und eine eigene Schneekugel kreieren. Die Umsetzung hat nicht immer ganz so geklappt wie gewünscht – das hat aber dazu geführt, dass wir uns gemeinsam Lösungen überlegt und ausprobiert haben und vor allem, dass wir sehr viel zu lachen hatten.

Für die Vorstandsmitglieder war 2022 ein besonders intensives Jahr. An zwei Retraiten widmete sich der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsstelle strategischen Fragen. Es wurde intensiv über die Verbesserung bestehender Strukturen reflektiert und bereits über die Zukunft von voCHabular über das zweite Buch hinaus visioniert – nicht zuletzt auch dank der fleissigen Arbeit des Redaktionsteams, das mit der ersten Fassung vom zweiten Buch fertig ist. Die Vorstandsretraite im Mai diente als Vorbereitung für das Strategiewochenende im Oktober, welches von einer externen Trainerin und Führungskräftecoach, Zita Küng (EQuality-Consulting), geleitet wurde und als Konkretisierung diente. Einige Ergebnisse aus diesen Retraiten werden an der Generalversammlung vom 19. März 2023 vorgestellt.

Wir blicken also auf ein ereignisreiches und positives Jahr zurück, inklusive vielen tollen Arbeits- und Spasstreffen in Person.



## VERSCHIEDENE ARBEITSWOCHENENDEN 2022





7. Mai 2022: Arbeitstag  
 21.-22. Mai: Retraite Vorstand  
 3.-4. Juni: Arbeitsweekend, Engi  
 3. Juli: Arbeitstag, Bern  
 21. Aug: Spasstreffen, Zürich: Ausstellungsbesuch  
 „litafrika: Poesien eines Kontinents“  
 4. September: Arbeitstag, Bern  
 8./9. Okt: Strategiewochenende  
 22. Okt: Buchvernissage, Zürich  
 13. Nov: Arbeitstag, Zürich  
 18. Dez: Spasstreffen, Zürich: Schneekugeln basteln



## TEAMS

### REDAKTION

Das Redaktionsteam ist ein kleines aber fleissiges Team, bestehend aus Anna, Robert und Carla und Billie als Co-Teamleitung. Im Jahr 2022 waren wir nach wie vor mit der Erarbeitung von Buch 2 beschäftigt. Nachdem wir letztes Jahr einen Grossteil der Inhalte geschrieben hatten, mussten die erstellten Kapitel erweitert, präzisiert, diskutiert, überdacht und überarbeitet werden. Dies erforderte einerseits Diskussionen innerhalb des Teams, andererseits auch Austausch mit dem Approvalteam. Viele dieser Gespräche fanden an den Arbeitstagen statt, die

nun endlich wieder in gewohnter Manier stattfinden konnten. Diese Tage haben wir jeweils gleich genutzt, um uns als Team zu treffen und gemeinsam am Buch zu arbeiten. Nun, Ende Jahr sind wir an der Fertigstellung der letzten Inhalte des letzten Kapitels! Es braucht auch im nächsten Jahr noch einiges an Arbeit – die Inhalte werden ja stetig vom Approvalteam unter die Lupe genommen und von uns überarbeitet. Jedoch ist für uns der grösste Brocken des zweiten Buches Ende 2022 abgeschlossen.

### ÜBERSETZUNG

Das Übersetzungsteam hat dieses Jahr zwei Arbeitstreffen innerhalb des Teams organisiert, im März und im September. Im Sommer dieses Jahres konnte die Übersetzung des Spanisch-Buches fertig gestellt werden. Vielen Dank an alle Beteiligten! Alle Sprachteams haben fleissig daran gearbeitet, die voCHabular-Website in verschiedene Sprachen zu übersetzen, so dass sie für noch mehr Personen einfacher zugänglich ist. Auch konnten wir in allen Sprachen mit der Übersetzung des zweiten Buches

beginnen. Das 2. Persisch-Buch ist bereits bis zur Hälfte übersetzt, was uns enorm freut!!

Luisa ist im Sommer von der langjährigen und erfolgreichen Co-Leitung des Teams zurückgetreten und Franziska hat ihren Platz übernommen und leitet das Team nun gemeinsam mit Stefania. Während des Jahres durften mehrere neue Mitglieder im Übersetzungsteam begrüssen und danken allen Teammitgliedern für die tolle Zusammenarbeit.

## MULTIMEDIA

Das Multimedia-Team hat sich 2022 wieder verkleinert, deshalb ist es umso schöner, dass wir trotzdem einen Meilenstein geschafft haben. Lange wurde darauf gewartet und im Spätsommer war es dann endlich so weit: Die französische Version des ersten Bandes konnte gedruckt werden, zusammen mit der 3. Auflage der englischen Version. Dabei sind wir sehr glücklich, dass wir den zusätzlichen Aufwand gemacht haben und beide Versionen in neue und verbesserte Layouts gesetzt haben. Im neuen Layout sind nun Schweizer- und Hochdeutsch räumlich mehr getrennt (links: Hochdeutsch, in der Mitte: Ausgangssprache, rechts: Schweizerdeutsch), was den Lernenden vereinfacht soll, sich auf eine Spra-

che zu konzentrieren. Diese Vermischung im vorgängigen Layout war einer der Hauptkritikpunkte der Feedbackrunde.

Nebst diesen neuen gedruckten Büchern gibt es nun auch die türkische und spanische Version als PDF auf der Webseite. Ein weiterer toller Meilenstein!

Mit dem Buch 2 geht es auch voran: Die einzelnen Kapitel im neuen Layout von Annick Müller werden immer zahlreicher. Ausserdem wird Tina Leuenberger die neue Ausgabe illustrieren! Momentan laufen v.a. auch die Aufnahmen der Hördateien für das 2. Buch. Die Arbeit geht uns also nicht so bald aus! :)

## APPROVAL

Das Approvalteam bestand 2022 aus sieben fleissigen Freiwilligen, welche die vom Redaktionsteam erarbeiteten Texte nochmals auf verschiedene Bereiche überprüften – zum Beispiel auf Rechtschreibung, Verständlichkeit, Schwierigkeitslevel, Diversität und allgemeines Feedback. 2022 konnten wir so an drei Kapiteln herumtüteln.

Mitte Jahr kam dann der Schreck: Durch einen uns unbekannten Fehler wurde eines der Kapitel komplett gelöscht. Glücklicherweise konnten wir es wie-

derherstellen – aber leider ohne die noch nicht beantworteten Kommentare des Approvalteams. Ein Teil der Kommentare war aber zum Glück bereits eingearbeitet und einen weiteren Teil konnten wir über unsere Erinnerung wieder rekonstruieren. Wir waren auf jeden Fall froh, dass nicht alles weg war. Ende Jahr hat sich Kathrin entschieden, aus der Co-Leitung zurückzutreten. Danke dir für deinen super tollen Einsatz!



## KOMMUNIKATION

Im Kommunikationsteam haben wir dieses Jahr einen grossen Schritt geschafft. Wir haben unsere Webseite von Grund auf neu aufgezogen. Sie erscheint jetzt in neuem Kleid, beinhaltet weniger Text und ist einfacher verständlich und übersichtlicher. Damit die neue Webseite sinnvoll aufgebaut ist, durften wir von Karins Fachwissen und ihren Tools profitieren. Die professionellen Fotos hat Adriana für uns gemacht – sie war auch massgeblich an der Umsetzung der neuen Webseite beteiligt. Wie immer hat uns die Multimediagruppe tatkräftig mit Illustrationen unterstützt. Nicht zuletzt war ein Wunsch für die neue Webseite, dass sie in allen

Sprachen, in denen wir Bücher anbieten, verfügbar ist. Hier hat die Übersetzungsgruppe innerhalb weniger Wochen alle Texte übersetzt. Nun gilt es, diese Übersetzungen hochzuladen, damit die Webseite in den nächsten Monaten in diversen weiteren Sprachen verfügbar sein wird.

In den vergangenen Monaten haben wir zudem wieder Zuwachs bekommen. Vesna und Angi sind neu bei uns im Team. Es freut uns sehr, mit Angi als Kommunikationsexpertin eine Fachperson im Team zu haben. Unser Plan ist es, die Kommunikation in den kommenden Monaten strategisch neu aufzugleisen. Wir sind gespannt, wie es weitergeht!

## FINANZEN

Das Finanzteam bestand 2022 primär aus einem Fundraising-Team. In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wurden zwei Fundraisinganträge erfolgreich eingereicht. Das voCHabular-Kässeli konnte dadurch mit zusätzlichen 25'000 CHF gefüllt werden. Das Fundraising-Team ist stolz, damit einen Beitrag zum Gelingen des Projekts leisten zu können.

Im Rahmen der Neuaufstellung und Professionalisierung des Vorstands wurde ausserdem eine AG

Finanz- und Organisationsteam gebildet. Ziel ist es, die Geschäftsstelle durch den Aufbau eines Finanz- und Organisationsteams in finanziellen Angelegenheiten so weit wie möglich zu entlasten.

Dass mit Daniela eine neue Verantwortliche für die Buchhaltung gewonnen werden konnte, ist in dieser Hinsicht äusserst erfreulich.

## WORKSHOP "BAHAM"

Unter dem Namen "baham" und zusammen mit Solinetz Zürich haben wir auch 2022 verschiedene Workshops – hauptsächlich an Schulen – durchgeführt, um Menschen für die schwierige Situation im Asylbereich zu sensibilisieren. Das voCHabular-Motto "Kontakt statt Vorurteile" leben wir auch in diesem Projekt, denn bei den Workshops sind immer auch Menschen mit Fluchterfahrung dabei. Die Kinder und jungen Erwachsenen können sich so mit geflüchteten Menschen austauschen und lernen ihre Realität

in der Schweiz besser kennen. Für die geflüchteten Menschen sind die Workshops eine Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen, soweit sie dies möchten.

Leider müssen uns immer wieder engagierte Menschen aus Ressourcengründen verlassen, so auch im 2022. Gleichzeitig sind dieses Jahr aber auch neue, motivierte freiwillige Koordinator:innen und Geflüchtete zu unserem Projekt dazugestossen. Wir sind also bereit für viele neue spannende Begegnungen im Rahmen der baham-Workshops im 2023!

## AUSBLICK 2023

VoCHabular blickt mit viel Vorfreude, Wunder und Neugierde auf das bevorstehende Jahr 2023.

Vorfreude herrscht besonders im Zusammenhang mit den geplanten Vereinsaktivitäten: am 19. und 20. Mai 2023 organisiert voCHabular ein interkulturelles Festival unter dem Titel «zämecho - دورهمی - se rassembler» im Dynamo in Zürich, mit der Vision, interkulturell interessierte und engagierte Menschen und Organisationen im Migrationsbereich zusammenzubringen und gemeinsam für eine offene und solidarische Gesellschaft einzustehen. Es wird ein kunterbuntes und diverses Programm an Workshops, Theater und Konzerte kreiert.

Mit der inhaltlichen Fertigstellung von Buch 2 kommt auf viele Teams auch intensive und spannende Arbeit der effektiven Umsetzung zu, die an

mehreren geplanten Arbeitstagen in Bern und Zürich sowie an zwei Arbeitswochenenden in Engi (Glarus) stattfinden wird.

Mit dem Abschluss des Inhaltes von Buch 2 stellten sich für den Verein zugleich viele wichtige Fragen: Wie sieht die Zukunft von voCHabular aus? Werden wir uns auf das Erschaffen eines weiteren physischen Buches konzentrieren? Oder möchten wir uns auf digitale Inhalte und z.B. eine App konzentrieren? Diese und viele weitere Fragen bildeten die Grundlage der strategischen Planung im vergangenen Jahr. Die Arbeitsgruppen, die sich rund um diese Fragen gebildet haben, werden ihre Überlegungen an der diesjährigen GV präsentieren und zur Diskussion stellen. Im Jahr 2023 sollen die erarbeiteten Ergebnisse dann umgesetzt werden.

## ANHANG

### BUCHHALTUNG 2022

BILANZ voCHabular 2022

Stichtag, 31.12.2022

**AKTIVEN**

Kasse	188.05
Bankkonto	61'518.68
Merchandisingartikel	85.00
VoCHabular Lehrmittel	2'426.00

**TOTAL AKTIVEN****64'218.73****PASSIVEN**

Kreditoren	0.00
Transitorische Passiven	-5'000.00
Fonds von freien Spenden	-24'504.93
Fonds von zweckgebunden Spenden	-12'056.81
Gewinnvortrag	-42'308.55
Jahresgewinn/verlust	19'651.56
Organisationskapital	-59'218.73

**TOTAL PASSIVEN****-64'218.73**



## ERFOLGSRECHNUNG 2022

ERFOLGSRECHNUNG voCHabular 2022		Periode 01.01.2022 31.12.2022
<b>AUFWAND</b>		
Löhne		32'847.95
AHV, IV, EO, ALV		7'033.20
FAK		1'500.00
Vereinsversicherung		397.45
Reisespesen		2'203.75
Verpflegungsspesen		725.95
Spesen Teambuilding		833.35
Weiterbildungen		154.00
Leistungen Dritter		3'959.70
<b>ZWISCHENTOTAL PERSONALAUFWAND</b>		<b>49'655.35</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		
Mietziens		256.00
Aufwand Veranstaltungen und Merchandise		54.80
Administration (Versicherung, Gebühren)		313.65
Büromaterial		168.15
Versandkosten		818.75
Informatikaufwand, Hosting		804.60
Warenaufwand voCHabular-Lehrmittel		13'588.95
Sonstiger Aufwand		300.00
Finanzaufwand		68.90
<b>ZWISCHENTOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>17'645.97</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>67'301.32</b>
<b>ERTRAG</b>		
Ertrag aus Veranstaltungen		0.00
Workshops		382.80
Mitgliederbeiträge		1'432.00
Freie Spenden		15'455.25
Zweckgebundene Spenden		30'379.71
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>47'649.76</b>
<b>Gewinn / Verlust der Erfolgsrechnung</b>		<b>-19'651.56</b>

## BUDGET 2023

Budget voCHabular 2023		Periode 01.01.2023 31.12.2023
<b>AUFWAND</b>		
Projektkoordination (60%)		Fr. 32.500,00
Lohnnebenkosten & berufliche Vorsorge		Fr. 7.000,00
Reisespesen		Fr. 3.000,00
Verpflegungsspesen		Fr. 1.500,00
Soziale Aktivitäten & Arbeitswochenenden		Fr. 1.000,00
Trainings & Weiterbildungen		Fr. 500,00
<b>ZWISCHENTOTAL PERSONALAUFWAND</b>		<b>Fr. 45.500,00</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		
Aufwand Festival		Fr. 18.000,00
Druck voCHabular 2.0 1. Auflage		Fr. 20.000,00
Büromaterial, Versandkosten		Fr. 750,00
Administration (Versicherung, Gebühren)		Fr. 350,00
Mietzins Social Fabric (Keller und Vereinstreffen) und weitere		Fr. 1.000,00
Versicherungen, Abgaben, administrative Aufwendungen		Fr. 1.000,00
Lizenzen, Hosting Website		Fr. 400,00
<b>ZWISCHENTOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>Fr. 41.500,00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>Fr. 87.000,00</b>
<b>ERTRAG</b>		
Ertrag Festival		Fr. 18.000,00
Stadtverband kath. Kirche Zürich (2. Tranche)		Fr. 12.000,00
Stiftung Mercator (letzte Tranche für voCHabular 2.0)		Fr. 5.000,00
3. Antrag Spendenparlament Zürich 2023		Fr. 15.000,00
Freie Spenden Privatpersonen und Institutionen		Fr. 16.000,00
Mitgliederbeiträge		Fr. 3.000,00
Zwecksgebundene Stiftungsbeiträge		Fr. 35.000,00
Übrige Einnahmen aus Fundraising und Crowdfunding		Fr. 1.000,00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>Fr. 87.000,00</b>